

Betreff:
Taktile Lagepläne für Toilettenräume

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
25.06.2025

Beratungsfolge:
Ausschuss für Planung und Hochbau (zur Beantwortung)

03.09.2025

Status
Ö

Sachverhalt:

Die Stadtverwaltung ist bemüht, ihre Gebäude barrierearm einzurichten. Ein erst vor kurzem neu eingerichteter Fahrstuhl im Rathausaltbau, stellenweise Bodenleitstreifen und Braille-Beschriftungen sind nur Teile dieser Bemühungen, von denen auch sehbehinderte Menschen profitieren. Diese Personengruppe hat aber ein weiteres Problem, das Sehenden oft nicht bewusst ist: öffentliche Toiletten. Der Aufbau ist immer unterschiedlich, mal sind die Kabinen in einem zweiten Raum, mal befindet sich der Händetrockner links, mal rechts vom Waschbecken, auch das Toilettenpapier hängt mal links, mal rechts oder steht gar auf dem Spülkasten. Jeder neue Toilettenraum bedeutet, sich neu orientieren zu müssen.

Taktile Lagepläne als Schild an der Toilettentür könnten hier Abhilfe schaffen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Hat die Stadtverwaltung taktile Lagepläne für Toilettenräume bereits in Erwägung gezogen?
2. Unter welchen Umständen erscheint es der Verwaltung sinnvoll, in ausgewählten Liegenschaften (bspw. Standesamt, Sozialamt, Schulen) öffentlich zugängliche Toilettenräume mit solchen Lageplänen auszustatten?

Anlagen:
keine